LTWP-1-072 1. Gutes Klima – Saubere Energie

Antragsteller*in: Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße)

Text

Von Zeile 72 bis 77 löschen:
~~Auch auf artenarmen Grünland und ertragsarmen Ackerland wollen wir den Bau von Solaranlagen naturschutzgerecht erweitern. Mit zusätzlicher Agro-Photovoltaik lässt sich die Energiewende sinnvoll mit der Landwirtschaft verbinden: Auf Agro-PV-Flächen wird einerseits Solarstrom erzeugt und andererseits können sie weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. Die Agro-PV-Anlagen schützen zudem die darunter angebauten Kulturen vor Witterungsschäden.~~

Begründung

LTPW - 1 - 072 Absatz streichen

Agro PV Anlagen benötigen eine hohe Aufständerung, damit darunterliegende Kulturflächen mit entsprechendem Gerät bearbeitet werden können. Der Aufwand an Ressourcen steht in keinem Verhältnis zum zu erwartenden Stromertrag. Ein Witterungsschutz bestünde nur bei durchgehend flächiger Belegung der Gestelle und dann fehlte der Vegetation darunter das Licht. Weiterhin wäre zu befürchten, dass „Land Grabbing“ durch finanziell potente Investoren weiter befeuert wird, wenn auch nur kleine Renditen zu erwarten wären. Der Tod weiterer bäuerlicher Familienbetriebe wäre die unausweichliche Folge.

Alternativ gäbe es genügend Straßen oder Bahnlinien, die auch für diese vorteilsbringend eingehaust werden könnten. (Wenn man das dem Landschaftsbild antun möchte)